

Mekka der Mehrkämpfer

Vaterstetten richtet zum zehnten Mal die Deutsche Meisterschaft der Allrounder aus

VON WILFRID GILLMEISTER

Vaterstetten – In und um Vaterstetten ist es kaum zu übersehen: Die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften machen am Wochenende 26. bis 28. August im Vaterstettener Sportzentrum Station. Helmut Schlund, Vorstandsmitglied und Veranstaltungsmanger des TSV Vaterstetten, wird dabei mit seinem Team ein Jubiläum feiern können: Denn die Verantwortlichen des TSV Vaterstetten sind zum zehnten Mal Gastgeber für die Wettkämpfe der Allrounder.

Kerstin Nowotny, Wettkampfkordinatorin des DLV und vor vier Jahren in Vaterstetten selbst noch aktive Siebenkämpferin, bringt es auf den Punkt: „Vaterstetten ist immer ein Zugpferd, und alle, die schon einmal dort waren, schwärmen von den Bedingungen vor Ort.“

In der Tat können sich die Veranstalter als „Mekka des Mehrkampfs“ sehen, denn sie stehen mit Hochburgen wie Ratingen, Lage oder Wesel auf Augenhöhe. Nicht zuletzt auch Dank der Unterstützung durch die Kommune. Ständig sich ändernde Auflagen führen zu neuen Anforderungen an die Sportanlagen. In diesem Jahr waren eine neue Speerwurf- und die Verlegung der Diskuswurfanlagen not-



Am Wochenende ermitteln die Mehrkämpfer in Vaterstetten ihre Champions. FOTO: SRO

wendig, von Ausbesserungsauflagen der sechs möglichen Stabhochsprunganlagen und am nun fast 30 Jahre alten Tartanbelag im Bereich der Arena ganz zu schweigen.

Seit Februar laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Rund 300 Aktive werden bei den Wettbewerben der weiblichen und männlichen A- und B-Jugend, Juniorinnen, Junioren, Frauen und Männer erwartet. Etwas we-

niger als beim letzten Mal.

Mindestens sechs weitere hätten es sein können. Doch die Siebenkämpferinnen Jennifer Oeser, Lilli Schwarzkopf und Lulia Mächtig sowie die Zehnkämpfer Jan Felix Knobel, Rico Freimuth und Pascal Behrenbruck befinden sich bei den zeitgleich stattfindenden Welttitelkämpfen im südkoreanischen Daegu. Damit kann der Verband sein Ziel, die Mehrkampfmeister-

schaften als „Familienevent aller Mehrkämpfer“ an das Ende der Saison zu stellen, selbst nicht mehr durchhalten. Schließlich fehlen neben den Besten, die ja für die Jugend bei dem Wettbewerb die Vorbildrolle tragen sollen, auch die Top-Funktionäre wie auch die Bundestrainer in Vaterstetten. Natürlich ist die Chance für die verbliebenen Athleten, es in Abwesenheit der Topmehrkämpfer in Ein-

Zahlen, Fakten

150 Kampfrichter sind notwendig, um die mindestens **20 Riegen** zu koordinieren. Weitere **40 Mitarbeiter** sind für EDV und Informationsdienste im Einsatz, während **80 Helfer für Service und Verpflegung**. **16 Titel** in Einzel- und Mannschaftswertung sind zu vergeben. Unter dem Motto „aktiv spielen statt passiv zuschauen“ gibt es unter Mithilfe von **10 Übungsleiterinnen** ein Programm für Kinder.

zel- und Mannschaftswertung aufs Treppchen zu schaffen, deutlich gestiegen.

Leider fehlt auch diesmal das Lokalkolorit. 37 Teilnehmer/-innen kommen aus Bayern. An nächsten dran am Landkreis ist noch die Wasserburger A-Jugendliche Johanna Höcketstaller, die mit guten Aussichten für einen Platz im Vordergrund an den Start geht. Den Wettkampf der Frauen wird wohl das Duo Claudia Rath (LG Eintracht Frankfurt) und Maren Schwerdtner (Hannover 96) unter sich ausmachen. Beide haben als bislang einzige in dieser Saison über 6000 Punkte erreicht. Bei den Herren dürfte Matthias Prey (TSV Ahrensburg) als Favorit ins Rennen gehen. Er hat in diesem Jahr fast die 8000 -Punk-

Zeitplan

Freitag 26. August
Wettkämpfe von 11 bis 20 Uhr
Samstag 27. August
Wettkämpfe von 9 bis 20 Uhr
Sonntag 28. August
Wettkämpfe von 9 bis 16 Uhr

Eintrittspreise

Freitag 2 Euro, Samstag 4 Euro, Sonntag 4 Euro, Dauerkarte 7 Euro; Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre haben freien Eintritt.

te-Schallmauer geknackt.

Die Zuschauer dürfen sich auf interessante Wettkämpfe freuen. Drei großartige Tage erwartet Helmut Schlund und er hat bei alledem, was von Akkreditierung bis Zielauswertung zu organisieren ist, offensichtlich nur eine Sorge: „Wir brauchen noch jede Menge Kuchenspenden“. Na ja, und Sonnenschein ist auch nicht nur leistungsfördernd. Dabei werden 16 Titel vergeben.

Ein Sieger steht wohl schon vorher fest, nämlich für leidenschaftliche Organisation. Da waren die Vaterstettener schon immer meisterlich.

Die Mehrkampf-DM

im Internet unter www.2011.deutschemehrkampfmeisterschaften.de